

# Merkblatt - Prüfungen bei Prof. Dr. Ursula Frost ([www.hf.uni-koeln.de/31541](http://www.hf.uni-koeln.de/31541))

Stand: 01.12.2011

## Anmeldung und Voraussetzungen:

Die Anmeldung zu Prüfungen bei Frau Prof. Frost (Magister, Erste Staatsprüfung EWS oder Unterrichtsfach Pädagogik Sek. II nach alter und neuer LPO, Bachelor und Master) erfordert eine selbständige Vorbereitung a) der in Frage kommenden Prüfungsthemen und b) der für den jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungs- und Anmeldeformalitäten (Formulare, Termine, Fristen etc.) im zuständigen Prüfungsamt. Um einen Zusammenhang zwischen Studienleistungen und Prüfung zu erzielen, sind folgende Voraussetzungen für die Zulassung als PrüfungskandidatIn zu erfüllen:

- **die Teilnahme an einem Haupt- oder Oberseminar\* – möglichst mit Leistungsnachweis**  
\*dies kann im Ausnahmefall auch bei anderen Dozenten aus der Allgemeinen EZW / Bildungsphilosophie belegt werden, sofern es inhaltlich kompatibel ist
- **der Besuch einer Vorlesung**

Sollten Sie Frau Prof. Frost als Prüferin in Erwägung ziehen, bemühen Sie sich rechtzeitig um die entsprechenden Plätze in den Lehrveranstaltungen. Als PrüfungskandidatIn haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Bewerbungsverfahren per KLIPS nachträglich für eine Lehrveranstaltung zugelassen zu werden.

## Internes Anmeldeformular:

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt – unabhängig vom jeweils zuständigen Prüfungsamt – über ein internes **Anmeldeformular**, das Sie auf der Homepage (s.o.) herunterladen können und bitte ausgefüllt im Sekretariat abgeben (Die Anmeldung im Dekanat bzw. Staatlichen Prüfungsamt geschieht unabhängig hiervon und reicht allein nicht aus). Dort sind Ihre persönlichen Daten, die Art der Prüfung und die bei Frau Prof. Frost oder KollegInnen besuchten Veranstaltungen einzutragen, aus denen hervorgeht, daß Sie mit den prüfbaren Inhalten vertraut sind. Die Abgabe dieses internen Anmeldeformulars ist nicht an die Fristen des Prüfungsamtes gebunden, kann also im Ausnahmefall auch *nach* erfolgter Anmeldung im Prüfungsamt zusammen mit dem Themenblatt abgegeben werden.

## Themenblatt und Prüfungsablauf:

Zur Vervollständigung der Anmeldung ist ein **Themenblatt** im Sekretariat zusammen mit dem Anmeldeformular einzureichen. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

- Kopfzeile mit Name, Matr.Nr., Kontaktdaten
- Kurzzangabe der Prüfungsart, Modulbereiche oder Teilgebiete lt. Prüfungsordnung, Prüfungsphase (z.B. EWS-Abschlußkolloquium im Anschluß an Aufbaumodul 1, Phase I/2012)
- gewähltes Thema in Überschriftform\*
- Primärliteratur
- Sekundärliteratur
- Abstract des Prüfungsthemas (ca. 1/2 Seite, ausformulierte Darstellung des Prüfungsthemas, welche die zentralen Begriffe, Hauptthesen und wesentlichen Aspekte enthält)

\*ein Prüfungsthema ist nicht notwendig identisch mit dem gesamten Inhalt einer Lehrveranstaltung, sondern konzentriert sich i.d.R. auf Autor/Position/Text(e). So lassen sich aus einer Vorlesung meist mehrere Themen ableiten.

Der Schwerpunkt liegt auf der Primärquelle, die es genau zu studieren gilt. Die Wahl des Sekundärmaterials obliegt der Eigenverantwortung des Kandidaten und unterliegt i.d.R. keiner verbindlichen Vorgabe bezüglich Art und Umfang. Es können durchaus kontroverse Thesen auftreten, die im Hinblick auf Ihre Stimmigkeit zur Seminardiskussion zu prüfen sind. Insbesondere in mündlichen Prüfungen geht es um die Fähigkeit, sich gedanklich im Stoff bewegen zu können und die individuelle Urteilskraft bzw. das wissenschaftliche Reflexionsvermögen zur Geltung zu bringen. Idealerweise führt dies zu einem Fachgespräch und nicht zu einer reinen Wissensreproduktion in einer Frage-Antwort-Situation. Ähnliches gilt für schriftliche Prüfungen. Die Kenntnis der jeweiligen historischen und ideengeschichtlichen Entstehungshintergründe des gewählten Werkes ist hierzu sicher hilfreich.

**Beispiel:**

Thema:

Rousseaus Entwurf einer natürlichen Erziehung

Primärtexte:

Émile oder Über die Erziehung

Über den Ursprung der Ungleichheit unter den Menschen (2. Discours)

Sekundärtexte:

Alfred Schäfer: Jean-Jacques Rousseau. Ein pädagogisches Portrait. Stuttgart. 2003.

Martin Rang: Einleitung zum Émile in der Reclam-Ausgabe

Jean Starobinski, Ulrich Raulff: Rousseau - Eine Welt von Widerständen. Frankfurt. 2003.

Begriffe und systematische Zusammenhänge, die erarbeitet und im Abstract dargelegt werden sollten:  
*Natur - Kultur - Gesellschaft / Mensch - Bürger / ursprünglicher Naturzustand / genetische Methode, hypothetische Rekonstruktion / negative Erziehung / 3 Erzieher: Natur - Dinge - Menschen / amour de soi - pitié / Wahlfreiheit - perfectibilité / Bedürfnisse - Kräfte / Natur als Ursprung, Ziel und Maßstab der Erziehung*

**Bestätigung per Unterschrift:**

Auf den Anmeldebögen der Prüfungsämter ist die Unterschrift der/s jeweiligen Prüferin/s vorgesehen. Diese bekommen Sie nach erfolgter interner Anmeldung im Sekretariat, wo diese Bögen hinterlegt und abgezeichnet werden, sofern Ihre Unterlagen vollständig und einwandfrei sind. Ein persönliches Erscheinen in der Sprechstunde bei Frau Prof. Frost ist daher nicht zwingend erforderlich.

Für schriftliche Abschlußprüfungen sollte das Themenblatt bei der Anmeldung vorliegen!

**Wichtige Hinweise:**

- Sollten Fragen und Probleme bei der Prüfungsanmeldung und -vorbereitung auftauchen, wenden Sie sich bitte persönlich an Herrn Dr. Ode ([www.hf.uni-koeln.de/30720](http://www.hf.uni-koeln.de/30720)), der Ihnen in seinen regulären Sprechzeiten beratend zur Seite stehen kann, z.B. wenn Sie unsicher sind, was die Wahl eines geeigneten Themas bzw. dessen Bewilligung angeht. Sie können auch Frau Prof. Frosts Sprechstunde aufsuchen, nur ist hier aufgrund der hohen Anzahl an Prüfungskandidaten mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Tragen Sie sich bitte rechtzeitig in die Listen ein.
- Im eigenen Interesse erledigen Sie diese Formalitäten bitte frühzeitig, um nicht in Termenschwierigkeiten zu geraten. Es empfiehlt sich dringend, nicht bis kurz vor Ablauf der Anmeldefristen im Prüfungsamt zu warten, da es sonst entsprechend voll werden kann.
- Lesen Sie die für Sie geltende Studien- und Prüfungsordnungen noch einmal genau durch, um evt. offen gebliebene Fragen gezielt klären zu können.
- Für Themenverhandlungen, Rückmeldungsanfragen zu Themenblättern, sowie jegliche Angelegenheiten, die den Inhalt und Ablauf der Prüfung betreffen, sind E-Mails nur bedingt geeignet. Sollte im Anschluß an die lehrstuhlinterne Prüfungsanmeldung noch Gesprächsbedarf bestehen, suchen Sie bitte die Sprechstunden auf, die hierfür vorgesehen sind.

**Schriftliche Hausarbeiten:**

Jede schriftliche Hausarbeit, die am Lehrstuhl von Frau Prof. Frost und ihren Mitarbeitern eingereicht wird, muß den formalen Mindeststandards für wissenschaftliche Arbeiten entsprechen. Insbesondere ist auf eine korrekte Zitierweise und genaue, klar nachvollziehbare Quellenangaben zu achten. Allgemeine Hinweise zum Verfassen einer Seminararbeit finden Sie auf einem Merkblatt (Download: Homepage).

Des weiteren ist der Arbeit eine Eidesstattliche Erklärung (Download: Homepage) beizufügen, in der Sie versichern, daß Sie die Arbeit selbständig angefertigt haben und Entlehnungen deutlich gekennzeichnet haben. An dieser Stelle sei daran erinnert, daß a) ein Plagiat keineswegs ein "Kavaliersdelikt" darstellt, sondern ernsthafte rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann und b) der/die Gutachter/in durchaus mit den nötigen Mitteln und der Erfahrung ausgestattet ist, Plagiate schnell zu identifizieren und zu ahnden.

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, sollten Sie in jedem Fall zur Klärung des Themas und sonstiger Fragen die Sprechstunde aufsuchen, zu der Sie als Gesprächsgrundlage eine vorläufige Gliederung mitbringen.